

Küng, Hans

Was ich glaube

München: Piper Verlag, Herbst 2009

319 Seiten, gebunden

€ 18,95

Was glaubt Hans Küng ganz persönlich? Er gilt als universaler Denker unserer Zeit; seine Bücher sind in hohen Auflagen in vielen Sprachen über die Welt verbreitet. Doch dieses Buch ist anders, auch wenn es auf seinem gesamten Werk aufbaut. Es ist das persönliche Glaubensbekenntnis eines Mannes, der das theologische Denken weltweit stärker verändert hat als andere. Wenn man aber die ganze gelehrte Wissenschaft, die theologische Formelsprache, die kunstvollen Theoriegebäude, wenn man das alles hinter sich lässt, was bleibt dann als Kern des Glaubens? Was brauche ich für mein Leben? Was ist mir unverzichtbar? Von »Lebensvertrauen« über »Lebensfreude«, »Lebensinn« und »Lebensleid« schreibt Küng und schreibt so eine »summa« seines Glaubens und Lebens.

Swinburne, Richard

Glaube und Vernunft

Würzburg: Echter Verlag, Herbst 2009

348 Seiten, kartoniert

€ 36,00

Das Buch „Faith and Reason“ von Richard Swinburne, das hier erstmals in deutscher Übersetzung erscheint, gilt als Klassiker der zeitgenössischen Religionsphilosophie. Darin betont Swinburne den Erkenntnisanspruch religiösen Glaubens und die Unverzichtbarkeit rationaler Gründe für die Wahrheit des Glaubens. Auf der Basis einer intensiven Auseinandersetzung mit klassischen und zeitgenössischen Autoren argumentiert er in einer klaren Sprache und mit präzisen Argumenten für die These, dass man nur eine Religion praktizieren sollte, deren Ziele man mit guten Gründen für wertvoll hält und deren Glaubensbekenntnis es wahrscheinlich macht, dass es keinen besseren Weg als die Ausübung dieser Religion gibt, um diese Ziele zu erreichen.

Gestrich, Christof

Die Seele des Menschen und die Hoffnung der Christen

Evangelische Eschatologie vor der Erneuerung

Frankfurt am Main: edition chrismon, Herbst 2009

246 Seiten, kartoniert

€ 34,00

Christof Gestrich bringt den Begriff der Seele neu zur Geltung, der seit Jahrzehnten zum Schaden von Theologie und Glauben vernachlässigt wurde. Gestrich unterscheidet die Seele von Körper und Geist und hält sie für die im Menschen lebendige Strebekraft der Übereinstimmung mit sich selbst. Die Seele steht für die Identität der menschlichen Person, die einmalig ist und „sie selbst“ werden soll. Dieser Prozess der Selbstwerdung reicht über den Tod hinaus. Gott arbeitet weiter an der Vollendung der Verstorbenen. Seit Moltmanns „Theologie der Hoffnung“ (1964) wurde keine breiter ausgeführte Eschatologie mehr vorgelegt, die einen Paradigmenwechsel vorschlägt.

Jüngel, Eberhard

Die Leidenschaft, Gott zu denken

Ein Gespräch über Denk- und Lebenserfahrungen

Zürich: Theologischer Verlag Zürich, Herbst 2009

84 Seiten, kartoniert

€ 14,80

Einer der bedeutendsten Theologen der Gegenwart spricht über sein Leben und seine Denkwege: Im Gespräch mit dem italienischen Theologen Fulvio Ferrario gibt Eberhard Jüngel einen Überblick über die Theologie der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und gleichzeitig eine faszinierende narrative Einführung in sein eigenes Werk. Von der Entdeckung des Evangeliums und der Kirche als Raum der Freiheit, als einzigem Ort, an dem man im bedrückenden Klima der DDR «ungeniert die Wahrheit sagen konnte», führt der Weg bis zur renommierten Professur für Systematische Theologie in Tübingen. Es ist die Leidenschaft des Glaubens und eine lebhaft intellektuelle Neugier, mit der Eberhard Jüngel den theologischen und politischen Entwicklungen begegnet. Im Gespräch leben die Freundschaften mit Karl Barth und Ernst Fuchs wieder auf, das Verhältnis zu Martin Heidegger und Rudolf Bultmann kommt zur Sprache, wie auch eine kritische Einschätzung seines ehemaligen Tübinger Kollegen Joseph Ratzinger.

Senn, Felix

Der Geist, die Hoffnung und die Kirche

Studiengang Theologie, Band VI, 3: Pneumatologie, Eschatologie, Ekklesiologie

Zürich: Theologischer Verlag Zürich, Herbst 2009

335 Seiten, kartoniert

€ 30,00

Kaum ein Thema des Glaubens ist in den letzten Jahrhunderten in der abendländischen Theologie so stiefmütterlich behandelt worden wie das des Heiligen Geistes. Mit dramatischen Folgen: Nicht nur verengte sich die Sicht der Kirche immer mehr auf die Hierarchie, der allein die Verwaltung des Geistes oblag. Auch die biblische Verortung der Kirche in der Reich-Gottes-Botschaft und -Praxis des Jesus von Nazaret ging mit der Geistvergessenheit weitgehend verloren – und damit das Dynamische und das Gesellschaftskritische der biblischen Weltansicht insgesamt. Deshalb ist es Felix Senns dringliches Anliegen, die Zusammenhänge von Geist Gottes, eschatologischer Hoffnung und kirchlichem Leben neu zu durchdenken.

Siegemund, Axel

Technik als Wertsetzung und Lebenspraxis

Verständnis und Ethik einer Ausdruckshandlung

Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, Herbst 2009

174 Seiten, kartoniert

€ 44,00

Die Technisierung des Lebens scheint eine Selbstverständlichkeit zu sein, auf die wir uns global verständigt haben. Diese wissenschaftliche Monographie geht dem Wesen der Technik und ihrem weltanschaulichen Potential nach. Durch gegenseitige Bezugnahme ethischer und ingenieurtechnischer Aspekte wird eine Beurteilung des Fortschritts möglich. Dabei ist es Aufgabe der theologischen Ethik, die wirklichkeitsgestaltende Kraft der Technik auf das moderne Weltverständnis zu beziehen.

Härle, Wilfried / Preul, Reiner (Hrsg.)

Wahrheit. Marburger Jahrbuch Theologie XXI

Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, Herbst 2009

150 Seiten, kartoniert

€ 24,00

Etwa seit Beginn der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts hat die innerdeutsche wie die internationale Wahrheitsdebatte einen außerordentlichen und so nicht vorhersehbaren Aufschwung genommen. Dies lässt sich parallel auf philosophischem wie auf theologischem Gebiet beobachten. Differenzierte Reflexe dieser erneuten Aufmerksamkeit für das Wahrheitsproblem bieten auch die vier Beiträge des vorliegenden Bandes. Aus religionsgeschichtlicher, exegetischer und fundamentaltheologischer Perspektive nähern sie sich einer Antwort auf diejenigen Fragen, die in diesem Zusammenhang den Kern des Problems ausmachen: Was ist Wahrheit, christlich verstanden? Was ist Christentum in Wahrheit? Ist das Christentum wahr?

Copray, Norbert (Hrsg.)

Baustelle Christentum

Glaube und Theologie auf dem Prüfstand

Ostfildern: Grünewaldverlag, Herbst 2009

221 Seiten, kartoniert

€ 16,90

Christlichem Glauben und christlicher Theologie bläst der Wind heftig ins Gesicht. Die Kirchen verlieren an Rückhalt, alternative Formen von Religiosität und Spiritualität fordern sie heraus. Und auch viele kirchlich gebundene Christinnen und Christen zweifeln an manchen Inhalten des gelehrten Glaubens. Es ist Zeit für eine Bestandsaufnahme. Die Autoren und Autorinnen bringen entscheidende Bausteine von Glaube und Theologie kontrovers auf den Prüfstand. Das Gebäude Christentum wird inspiziert, da und dort entkernt, dekonstruiert und neu aufgerichtet. »Bewahrer« und »Umbauer« haben gleichermaßen das Wort und ein gemeinsames Ziel: Das Wesentliche darf nicht verloren gehen, aber auch nicht die Zukunftsfähigkeit des Christentums verbauen. Gott – gütig oder zornig? Wozu noch Erlösung? Dreifaltigkeit – Glauben im Kreisverkehr? Und weitere Themen werden kontrovers diskutiert.

Eckholt, Margit / Pemsel-Meier, Sabine (Hrsg.)

Unterwegs nach Eden

Zugänge zur Schöpfungsspiritualität

Ostfildern: Grünewaldverlag, Herbst 2009

208 Seiten, kartoniert

€ 19,90

Die Autorinnen dieses Bandes entwickeln aus verschiedenen Blickwinkeln Zugänge zu einer zeitgemäßen Schöpfungsspiritualität: Wie kann ein Gefühl für Schöpfungsverantwortung wachsen? Wie kann »Nachhaltigkeit« zu einer täglichen Realität für die Menschen werden und was kann hier der konkrete Beitrag von Christinnen und Christen sein – in der eigenen Praxis und im Gespräch mit der säkularen Welt, anderen Religionen und Kulturen? Die Beiträge stellen den christlichen Schöpfungsglauben in den Kontext der heutigen Welt, in der wir aufgefordert sind, Verantwortung für dieses kostbare Gut zu übernehmen.

Klöcker, Katharina

Zur Moral der Terrorbekämpfung

Eine theologisch-ethische Kritik

Ostfildern: Grünewaldverlag, Herbst 2009

347 Seiten, kartoniert

€ 29,90

Seit dem 11. September 2001 ist Terrorbekämpfung zu einem der wichtigsten Felder politischen Denkens und Handelns geworden. Begriffe wie Weltrisikogesellschaft oder Hochsicherheitszeitalter kennzeichnen die Gegenwart. Die vorliegende Studie setzt sich kritisch mit aktuellen Schlüsselfragen des Antiterrorkampfes auseinander. Aus theologisch-ethischer Sicht entwickelt Katharina Klöcker Möglichkeiten der Unterbrechung vorherrschender Denkmuster. Dabei nimmt sie die Auseinandersetzung mit Fragen der Terrorbekämpfung erstmals ausführlich aus moraltheologischer Perspektive in den Blick.

Kunstmann, Joachim

Warum wir eine kluge Religion brauchen

Der fällige Wandel im Christentum

Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, Herbst 2009

Ca. 256 Seiten, gebunden

ca. € 22,95

Joachim Kunstmann macht Schluss mit betulichen Beschönigungen oder larmoyanten Sehnsüchten nach der guten alten Zeit der Volkskirche und benennt das Elend in Kirche und Christentum: die Distanz der Menschen zur Kirche und ihren Traditionen, die kultische Belanglosigkeit der Gottesdienste, die Unverständlichkeit der Sprache, die Überforderung der Pfarrerinnen und Pfarrer und die Leblösigkeit der Gemeinden. Seine zentrale These: Die Kirche ist religiös inkompetent! Ist das zu ändern? Ja, wenn die Kirche endlich ernst nimmt, dass das Christentum eine Religion ist und dass von ihr nicht politische, soziale oder moralische, sondern religiöse Kompetenzen erwartet werden! Es geht darum, Erfahrung des Heiligen zu ermöglichen, die Lebensthemen der Menschen ins Zentrum zu rücken und Religiosität zu entwickeln statt Glauben zu fordern.

Lexikon für Theologie und Kirche

Sonderausgabe der 11 Bände in Paperback

Freiburg: Herder, Herbst 2009

11 Bände, zusammen 8292 Seiten, kartoniert

Einführungspreis bis 31.1.2010: € 198,00

€ 248,00

Das »LThK« gehört in seiner 3. Auflage (1993-2001) zu den großen, international anerkannten Standardwerken, die sowohl für die theologische Wissenschaft als auch für die kirchliche Praxis unentbehrlich sind. Schwerpunkte der Darstellung sind die katholische Theologie und die katholisch-kirchlichen Verhältnisse im deutschsprachigen Raum. Einbezogen sind der europäisch-nordamerikanische Raum, die Kirche in der sogenannten Dritten Welt sowie die evangelische und orthodoxe Theologie. Das elfbändige Lexikon bietet 25.000 Stichworteinträge auf über 16.000 Textspalten, die von mehr als 4.500 Autoren verfasst wurden. Jeder Artikel schließt mit einer Übersicht über die wichtigste Literatur, zudem werden Quellen- und Werkausgaben genannt.

Schockenhoff, Eberhard

Ethik des Lebens

Grundlagen und neue Herausforderungen

Freiburg: Herder, Herbst 2009

650 Seiten, gebunden

€ 39,90

Das Buch erörtert Grundfragen der Lebensethik wie den Personbegriff, den Geltungsbereich der Menschenwürde und die Reichweite des Tötungsverbots sowie die Sonderstellung des Menschen im Kosmos. Auf der Basis einer an Menschenwürde, Freiheit und Verantwortung orientierten Lebensethik werden in einem praxisbezogenen Anwendungsteil aktuelle Einzelfragen erörtert. Das Schlusskapitel legt christliche Grundhaltungen dar, die der Lebensethik einen durch das biblische Menschenbild geprägten besonderen Charakter verleihen: Ehrfurcht vor dem Leben, Mitleid, Maß, Verzicht, Dankbarkeit.

Orth, Stefan (Hrsg.)

Eros – Körper – Christentum

Provokation für den Glauben?

Freiburg: Herder, Herbst 2009

143 Seiten, kartoniert

€ 9,95

Es gibt heute wenig Scheu, den eigenen Körper zur Schau zu stellen, ihn gar chirurgisch zu optimieren. Erotik und Körperlichkeit spielen in der Literatur wie im Film der Gegenwart eine große Rolle. Sieht die Theologie es als unter ihrer Würde an, sich mit diesen Phänomenen auseinander zu setzen? Lassen sich nicht gerade vom Glauben an die Inkarnation auch überraschende Perspektiven auf den neuen Körperkult gewinnen? Mit Beiträgen von: Regina Ammicht-Quinn, Theresia Heimerl, Stefanie Knauß, Ulrike Kostka, Stefan Orth, Magnus Striet und Saskia Wendel.

Böttigheimer, Christoph

Lehrbuch der Fundamentaltheologie

Freiburg: Herder, Herbst 2009

736 Seiten, gebunden

€ 58,00

Das Lehrbuch stellt die wesentlichen Inhalte aller Traktate der Fundamentaltheologie und deren aktuellen Diskussionsstand dar. In verständlicher Sprache legt der Autor die Fundamentaltheologie als Grundwissenschaft innerhalb der theologischen Disziplinen aus und behandelt die großen Themengebiete Religion und Religionskritik, Offenbarung und Theologie der Religionen sowie Kirche und Ökumene. Ein grundlegendes Werk für das theologische Studium.

Wenzel, Knut / Schmidt, Thomas M. (Hrsg.)

Moderne Religion?

Theologische und religionsphilosophische Reaktionen auf Jürgen Habermas

Freiburg: Herder, Herbst 2009

377 Seiten, gebunden

€ 35,00

Jürgen Habermas hat mit seinen Überlegungen zur postsäkularen Gesellschaft eine internationale und anhaltende Debatte ausgelöst. Sie trifft in eine Zeit, die von einer neuen, gesellschaftlichen und politischen Präsenz der Religionen im Weltmaßstab geprägt zu sein scheint. Sie wird deswegen gesellschaftlich geführt, aber auch in den 'zuständigen' Disziplinen der Philosophie und der Theologie. Der Band dokumentiert diese Debatte und führt sie weiter.

Brüntrup, Godehard / Rugel, Matthias / Schwartz, Maria (Hrsg.)

Auferstehung des Leibes – Unsterblichkeit der Seele

Stuttgart: Kohlhammer, Herbst 2009

Ca. 240 Seiten, kartoniert

ca. € 24,00

Ein zentrales Thema des christlichen Glaubens wird in diesem Textbuch von führenden zeitgenössischen Philosophen beleuchtet. Erstmals werden dabei auch einige der einflussreichsten Texte der von der analytischen Philosophie geprägten angelsächsischen Debatte in deutscher Sprache zugänglich gemacht. Mit Texten von Oscar Cullmann, Gisbert Greshake, Gerd Haeffner, Thomas Schärfl, Eleonore Stump, Peter van Inwagen, Dean Zimmerman, Alvin Plantinga, William Hasker, Lynne Baker, Peter van Inwagen, Hud Hudson, Godehard Brüntrup.

Seibert, Christoph

Religion im Denken von William James

Eine Interpretation seiner Philosophie

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2009

427 Seiten, kartoniert

€ 79,00

William James gehört zu den Gründervätern der Philosophie des Pragmatismus. Christoph Seibert widmet sich seiner Religionsphilosophie und interpretiert sie im Kontext seiner Realitätsauffassung und Wahrheitstheorie. Dabei legt er den realistischen Kern von James' Denken frei und profiliert ihn als einen wichtigen Gesprächspartner im religionsphilosophischen Diskurs der Moderne.

Danz, Christian / Murrmann-Kahl (Hrsg.)

Zwischen historischem Jesus und dogmatischem Christus

Zum Stand der Christologie im 21. Jahrhundert

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2009

Ca. 420 Seiten, kartoniert

ca. € 75,00

Die Christologie bildet zwar das Herzstück der christlichen Theologie, ist aber seit der Aufklärung notorisch umstritten. Die Autoren des Bandes loten die Problemanforderungen, unter denen die Christologie unter den Bedingungen der Moderne steht, im Spannungsfeld von historischer Forschung und Rekonstruktion der dogmatischen Gehalte aus.

Denkraum Katechismus

Festgabe für Oswald Bayer zum 70. Geburtstag

Herausgegeben von Johannes von Lüpke und Edgar Thaidigsmann

Tübingen: Mohr Siebeck, Herbst 2009

578 Seiten, gebunden

€ 114,00

In der Reihe der Versuche, die Frage: „Was ist das: Theologie?“ zu beantworten, gehört auch der Vorschlag Oswald Bayers, die Systematische Theologie am Grundriss des Katechismus zu orientieren. Mit dem Stichwort „Katechismussystematik“ hat er in seinem Buch „Theologie“ ein Programm angedeutet, das er selbst zwar bislang lediglich in Ansätzen durchgeführt hat, das jedoch zu weiteren Erkundungen einlädt. Die in dieser Festschrift versammelten Beiträge nehmen diese Einladung in vielfältigen Aspekten auf. Der Titel der Festschrift „Denkraum Katechismus“ will darauf hinweisen, dass solche Orientierung nicht einengt, sondern weite Räume des Nachdenkens und der Verantwortung eröffnet.

Jahrbuch für Biblische Theologie

Band 24: Heiliger Geist

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Herbst 2009

306 Seiten, kartoniert

€ 34,90

In der weltweiten Christenheit finden pfingstlich-charismatische Gruppierungen wachsenden Zuspruch; sie könnten bald die größte Konfessionsgemeinschaft weltweit werden. Hingegen ist die Frage nach dem Geist in der „klassischen“ Theologie nach wie vor zu wenig bedacht. Von dieser Zeitdiagnose ausgehend bietet das Jahrbuch biblischtheologische Perspektiven zum Heiligen Geist, z.B. zu den Aspekten „Geist und Schöpfung“, „Geist und Leben“, „Charisma und Amt“, „Heiliger Geist als Kraft und als Person“, „Geist und Buchstabe“. Es fragt nach der Besonderheit „pentekostaler“ Bibelauslegung und Theologie, beleuchtet geisttheologisch begründete Reformbemühungen und -bewegungen aus der Geschichte des Christentums, die Bedeutung und Gestalt der Pneumatologie im ökumenischen Horizont und das Verhältnis von Gottes Geist und menschlichem Geist. Mit Beiträgen von Paul Deselaers, Hans-Peter Ernst, Irmtraud Fischer, Jörg Frey, Sven Grosse, Reinhard Hempelmann, Bernd Janowski, Hildegund Keul, Ralf Koerrenz, Annette Krüger, Klaus Müller, Dorothea Sattler, Michael Welker u.a.

Möller, Ulrich / Weinrich, Michael (Hrsg.)

Calvin heute

Impulse der Reformierten Theologie für die Zukunft der Kirche

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Herbst 2009

254 Seiten, kartoniert

€ 29,90

Der 500. Geburtstag von Johannes Calvin regt nicht nur zum Rückblick an, sondern lässt nach Anregungen seines Wirkens für gegenwärtige Herausforderungen fragen. Die vorliegende Veröffentlichung wendet sich drei zentralen aktuellen Themenfeldern zu: Glaube – Ökumenizität – Öffentliche Verantwortung. Ausgewiesene Calvin-Kenner aus aller Welt kommen mit pointierten Einsichten über Calvin und dessen Gegenwartsrelevanz zu Wort. Themen wie z.B. Schriftauslegung und -verständnis, Calvins Theologie, ökumenische Orientierungen, öffentliche Verantwortung sowie Calvins Lehre vom „bürgerlichen Regiment“ werden aus internationalen Perspektiven untersucht. Die Beiträge – alle in deutscher Sprache - zeigen, dass Calvin in überraschender Weise aktuell ist.

Bahr, Petra / Falcke, Heino / Huber, Wolfgang / Welker, Michael u.a.

Begründete Freiheit

Die Aktualität der Barmer Theologischen Erklärung

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Herbst 2009

160 Seiten, kartoniert

€ 14,90

Prominente und profilierte Stimmen aus der evangelischen Kirche äußern sich zum 75. Jahrestag der Barmer Theologischen Erklärung. Sie begründen die Freiheit, von der die Kirche spricht, theologisch und entfalten sie im Blick auf aktuelle Herausforderungen. Die sechs Thesen von Barmen – 1934 formuliert im Protest gegen eine „Gleichschaltung“ der Kirche durch das Hitler-Regime – haben für die evangelische Kirche in Deutschland erhebliche Bedeutung. Sie gelten als bleibende Orientierung für den Auftrag der Kirche, besonders für ihre Verantwortung in Gesellschaft und Politik. Die Vorträge rücken zentrale Probleme in ein neues Licht, vor die die Kirche durch gesellschaftliche und kulturelle, politische und wirtschaftliche Entwicklungen gestellt wird.

Bedford-Strohm, Heinrich (Hrsg.)

Und Gott sah, dass es gut war

Schöpfung und Endlichkeit im Zeitalter der Klimakatastrophe

Neukirchen: Neukirchener Verlag, Herbst 2009

190 Seiten, kartoniert

€ 24,90

Die Klimakatastrophe und die Bedrohung des ökologischen Gleichgewichts sind in den letzten Jahren zunehmend ins Bewusstsein der Öffentlichkeit gerückt. Gefragt sind politische Handlungsstrategien, aber auch individuelle Verantwortung und persönliche Verhaltensänderungen werden thematisiert. In diesem Band werden zentrale theologische Fragen wie etwa die nach Schöpfung und Endlichkeit erörtert, neuere ökologische Schöpfungstheologien vorgestellt und diskutiert und das Gespräch mit den Naturwissenschaften geführt. Mit Beiträgen von Dirk Evers, Christian Link, Helmut Utschneider, Michael Welker u.a.

Benzenhöfer, Udo

Der gute Tod?

Geschichte der Euthanasie und Sterbehilfe

Göttingen: Vandenhoeck&Ruprecht, Herbst 2009

224 Seiten, gebunden

€ 19,90

Euthanasie und Sterbehilfe sind Problemfelder, die zu jeder Zeit ausführlich und kontrovers diskutiert wurden und werden. Nicht zuletzt die aktuelle Debatte um Sterbehilfe und Patientenverfügung und die im Deutschen Bundestag verhandelten Gesetzentwürfe machen dies deutlich. Das Diskussionsspektrum reicht vom Abbruch der Behandlung bei unheilbar Kranken über die Sterbebegleitung bis hin zur »aktiven Sterbehilfe«. In diesem Buch stellt Udo Benzenhöfer die wichtigsten Positionen zu Euthanasie und Sterbehilfe von der Antike bis zur Gegenwart - von Platon bis zur aktuellen Diskussion - aus philosophischer, medizinischer, juristischer und theologischer Sicht vor. Er geht dabei von der These aus, dass man aus der eingehenden Untersuchung existierender Positionen Nutzen für die aktuelle Debatte ziehen kann.

Berger, Lutz

Islamische Theologie

Stuttgart: UTB, Herbst 2009

Ca. 250 Seiten, kartoniert

ca. € 18,90

Der Band bietet wissenschaftlich fundiert einen gut verständlichen Überblick über die Geschichte des Islam in seinen verschiedenen theologischen Schulen. Theologie wird in ihren kulturellen Kontext eingebettet und den modernen Ausprägungen ihr volles Gewicht gegeben. Zudem enthält er systematisch die wichtigsten Fragen der muslimischen Theologie: Gottes- und Menschenbild, Eschatologie, Theologie und Politik, Theologie und Naturwissenschaft, Islam und andere Religionen.